

Projektübersicht: elektronische Akten deutschlandweit



Projekt	Produkte, Hersteller der eAkten-/Vernetzungslösung	Kurzbeschreibung	Projektpartner	Kontakt, Informationen
Ärztenez Niederrhein	vitabook-Gesundheitskonto	Persönliches Gesundheitskonto in dem die Ärztin/der Arzt medizinische Daten der Patientin/ des Patienten ablegen kann. Die Erweiterung der Dokumentation kann durch die Patientin/ den Patienten durch weitere Angaben erfolgen. Der Zugriff erfolgt über einen Zugangscode.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Ärztenez Niederrhein</i> 	https://www.vitabook.de/niederrhein/index.php
eBI	Knappschaft	Die Knappschaft ermöglicht ihren Versicherten, bei stationärer Aufnahme, alle medizinischen Informationen weiterzugeben, die für die Behandlung notwendig sind. Die Ärztinnen und Ärzte erhalten dann die Angaben über die Medikation, die bekannten Erkrankungen, vorherige Krankenhausaufenthalte und über ambulante Behandlungen. Die Daten sind so aufbereitet, dass die Ärztin/der Arzt sie sofort Nutzen kann. Die BARMER GEK und AOK Nordost kooperieren ebenfalls.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Knappschaft</i> ▪ <i>BARMER GEK</i> ▪ <i>AOK Nordost</i> 	https://www.kbs.de/DE/02_knappschaft/07_versorgungsmanagement/01_ebi/ebi.html

Projektübersicht: elektronische Akten deutschlandweit



Projekt	Produkte, Hersteller der eAkten-/Vernetzungslösung	Kurzbeschreibung	Projektpartner	Kontakt, Informationen
EFA Darm	X-tention Technologie GmbH, Marabu	Kommunikationsplattform auf EFA-Basis für Ärztinnen und Ärzte zur Behandlung von Darmkrebs-Patientinnen/Patienten. Zwei Kliniken (Darmzentrum Neuperlach und Darmzentrum Bogenhausen am Städtischen Klinikum München); vier Spezialambulanz für Gastroenterologie, zwei Praxen für Strahlentherapie, zwei Allgemeinmediziner (2010 - 2013) Erweiterungsprojekt 2014: Einbeziehung anderer Fachrichtungen, externer Kliniken und weiterer Arztpraxen.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Städt. Klinikum München</i> 	http://www.fallakte.de/index.php/8-efa/58-staedtisches-klinikum-muenchen-efa-bayern
E-Patientenakte AOK Nordost	Parsek („Vitaly“), Cisco (mit Tiani)	Hybrid aus einer Online-„Kassenakte“ und einer dezentralen Vernetzung mit Leistungserbringern, bei der die Leistungserbringerdaten (z.B. digitale Röntgenbilder) in den jeweiligen Einrichtungen verbleiben und über IHE-Technologie zugänglich gemacht werden.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>AOK Nordost</i> ▪ <i>Sana- und Vivantes-Kliniken</i> ▪ <i>Mecklenburg-Vorpommern</i> 	http://e-health-com.de/details-news/ihe-plattform-der-aok-nordost-wir-kommen-gut-voran/18ddca23f8037dd0fd4165ef9003332/

Stand: Juni 2017

Projektübersicht: elektronische Akten deutschlandweit



Projekt	Produkte, Hersteller der eAkten-/Vernetzungslösung	Kurzbeschreibung	Projektpartner	Kontakt, Informationen
eVent@home	smart-Q Softwaresysteme GmbH	Mit eVent@home soll zukünftig sichergestellt werden, dass Versorgungsdaten einheitlich zu Verfügung stehen. Das Ziel von eVent@home ist die ganzheitliche Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Heimbeatmung durch die Schaffung einer standardisierten, elektronischen Dokumentations- und Vernetzungslösung zu optimieren.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hochschule Niederrhein ▪ smart-Q Softwaresysteme GmbH 	http://egesundheit.nrw.de/projekt/eventhome/
FALKO.NRW	VISUS, CompuGroup Medical, RZV, Healthcare IT Solutions, Contec	Im Kern zielt FALKO.NRW auf den standardbasierten Austausch fallbezogener Informationen zwischen verschiedenen, an der Behandlung beteiligten Leistungserbringern. Das Netzwerk des TRV soll mit den entstehenden EFA-Providerstrukturen auf IHE-Basis in Versorgungssituationen experimentell verknüpfen werden und die Grundlagen für ein landesweites Netzwerk zur interoperablen telemedizinischen Falldatenkommunikation in Nordrhein-Westfalen schaffen.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ MEDECON Ruhr ▪ VISUS ▪ Universitätsklinikum Bergmannsheil ▪ Katholisches Klinikum Bochum ▪ Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum ▪ Marien Hospital Herne ▪ Westfälische Wilhelms-Universität Münster ▪ CompuGroup Medical, RZV ▪ Healthcare IT Solutions ▪ Contec ▪ Hochschule Niederrhein ▪ Institut Arbeit & Technik ▪ Essener Forschungsinstitut für Medizinmanagement GmbH ▪ IHE Deutschland 	https://falko.nrw/

Stand: Juni 2017

Projektübersicht: elektronische Akten deutschlandweit



Projekt	Produkte, Hersteller der eAkten-/Vernetzungslösung	Kurzbeschreibung	Projektpartner	Kontakt, Informationen
Gesundes Kinzigtal	CGM NET der CompuGroup Medical Deutschland AG	Es sind bereits mehrere Haus- und Fachärztinnen/-ärzte, Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten, Pflegedienste und Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten miteinander durch die zentrale Patientenakte (ZPA) vernetzt. In dieser Akte können alle für den Behandlungsverlauf relevanten Daten abgelegt und von den behandelnden Leistungserbringern eingesehen werden.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>OptiMedis AG</i> ▪ <i>CompuGroup Medical Deutschland AG</i> 	http://www.gesundes-kinzigtal.de/ https://www.cgm.com/de/arzt_zahnarzt/versorgung_kostentraeger/vernetzung_und_behandlungspfade/cgm_net_arztnetze/gemeinsame_versorgung_braucht_software.de.jsp

Projektübersicht: elektronische Akten deutschlandweit



Projekt	Produkte, Hersteller der eAkten-/Vernetzungslösung	Kurzbeschreibung	Projektpartner	Kontakt, Informationen
Gesundheitsakte der TK	IBM	Persönliche Gesundheitsakte der TK. Primär werden Informationen, die die Kasse über die Patientin/den Patienten besitzt, eingestellt. Daneben kann der Versicherte selbst Informationen einstellen. Ein Zugriff erfolgt für die Versicherte/den Versicherten per Webinterface oder App. Technisch gewählt wurde eine IHE-Architektur, um perspektivisch weitere Systeme wie KIS und PVS anbinden zu können.	<ul style="list-style-type: none">▪ <i>Techniker Krankenkasse</i>	http://e-health-com.de/details-news/patientenakte-der-techniker-krankenkasse-wird-von-ibm-gebaut/3d13c1837d132e283f8ad1cf77f61604/

Projektübersicht: elektronische Akten deutschlandweit



Projekt	Produkte, Hersteller der eAkten-/Vernetzungslösung	Kurzbeschreibung	Projektpartner	Kontakt, Informationen
Helios Ärzteportal		<p>EFA-Portallösung des Helios-Konzerns. Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte erhalten die Möglichkeit, auf die Fallakten ihrer Patientinnen und Patienten zuzugreifen.</p>	<p><i>Angeschlossene Kliniken:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>HELIOS Klinikum Aue</i> ▪ <i>HELIOS Klinikum Bad Saarow</i> ▪ <i>HELIOS Klinikum Emil von Behring (Berlin-Zehlendorf)</i> ▪ <i>HELIOS Klinik Blankenhain</i> ▪ <i>HELIOS Klinik Bleicherode</i> ▪ <i>HELIOS Klinikum Erfurt</i> ▪ <i>HELIOS Kreiskrankenhaus Gotha/Ohrdruf</i> ▪ <i>HELIOS Klinik Hettstedt</i> ▪ <i>HELIOS Krankenhaus Leisnig</i> ▪ <i>HELIOS Klinik Lutherstadt Eisleben</i> ▪ <i>HELIOS Klinikum Krefeld</i> ▪ <i>HELIOS Vogtland-Klinikum Plauen</i> ▪ <i>HELIOS Klinik Sangerhausen</i> ▪ <i>HELIOS Klinik Schkeuditz</i> ▪ <i>HELIOS Kliniken Schwerin</i> ▪ <i>HELIOS Klinikum Siegburg</i> 	<p>http://www.helios-kliniken.de/aerzteportal/helios-aerzteportal.html</p>

Stand: Juni 2017

Projektübersicht: elektronische Akten deutschlandweit



Projekt	Produkte, Hersteller der eAkten-/Vernetzungslösung	Kurzbeschreibung	Projektpartner	Kontakt, Informationen
I/E-Health NRW	Duria, Healthcare IT Solutions, CompuGroup Medical	Die existierende technische Infrastruktur (elektronischer Arztbrief, elektronische Fallakte, KV-Connect) wird so erweitert, dass damit alle an der Patientenbehandlung Beteiligten sicher kommunizieren können. Es wird ein einheitliches Verzeichnis geschaffen, mit dem sich Kommunikationspartner eindeutig identifizieren und adressieren lassen. So lassen sich komplexe Versorgungsszenarien durch den Austausch elektronischer Arztbriefe oder elektronischer Fallakten zwischen ambulanten und stationärem Sektor realisieren.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Fachhochschule Dortmund</i> ▪ <i>Franziskus Stiftung</i> ▪ <i>Krankenhaus Düren</i> ▪ <i>Duria</i> ▪ <i>KGNW</i> ▪ <i>Healthcare IT Solutions</i> ▪ <i>KVNO</i> ▪ <i>KVWL</i> ▪ <i>KVIT GmbH</i> ▪ <i>CompuGroup Medical</i> ▪ <i>Caritas Trägergesellschaft West gGmbH</i> ▪ <i>Klinikum Westmünsterland</i> 	https://ie-health.nrw/
iGOBSIS-Live	eEPA der FH Dortmund	Intelligentes Gewaltopfer-Beweissicherungs- und Informationssystem – standardisierte computerunterstützte Gewaltopferuntersuchung inkl. Organisation des Asservatentransports und der Archivierung. Einsatz in NRW: Rechtsmedizin Düsseldorf mit 69 Praxen und 40 Krankenhäusern.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Universitätsklinikum Düsseldorf</i> ▪ <i>Fachhochschule Dortmund</i> ▪ <i>Frauenberatungsstelle Düsseldorf e.V.</i> ▪ <i>gesine netzwerk gesundheit.EN</i> ▪ <i>Kompetenzzentrum NRW Frauen & Gesundheit</i> 	http://gobsis.de/

Projektübersicht: elektronische Akten deutschlandweit



Projekt	Produkte, Hersteller der eAkten-/Vernetzungslösung	Kurzbeschreibung	Projektpartner	Kontakt, Informationen
IHE-basiertes Dokumentenmanagement im Gesundheitskonzern	Marabu EDV-Beratung und -Service GmbH, März Internetwork Services AG	IHE-Infrastruktur: Einführung eines konzernweiten DMS in den Berliner Vivantes Kliniken, so dass das klinische Personal auf die für die Versorgung der Patientinnen und Patienten nötigen Daten, Textbefunde, Bilder oder Laborinformationen problemlos und an allen Orten zugreifen kann.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH</i> 	http://www.ihe-d.de/referenzen-in-deutschland/
IHE-konformes Patientenaktenarchiv am Universitätsklinikum Jena	März Internetwork Services AG	Am Universitätsklinikum Jena werden IHE-Profile seit 2015 für die Umsetzung einer klinikumsweiten Plattformstrategie auf Basis eines Vendor Neutral Archive (VNA) genutzt. Ziele sind die rechtssichere Archivierung digitaler Patientenakten, die standardkonforme, strukturierte klinische Dokumentation sowie der reibungslose Austausch elektronischer Gesundheitsdaten mit externen Versorgern.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Uniklinikum Jena</i> 	http://www.ihe-d.de/referenzen-in-deutschland/
INFOPAT	Awinta GmbH, Bechtle GmbH, Chili GmbH, InterComponentWare AG (ICW), Agfa Healthcare GmbH	Persönliche einrichtungsübergreifende Patientenakte (auf IHE-Basis), die es Patientinnen/ Patienten ermöglicht, ihre medizinischen Daten zu verwalten. Darunter fallen Arztbriefe, Befunde und radiologische Bilddaten. Der Fokus innerhalb des Projekts liegt auf Diabetes- oder Darmkrebserkrankten.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Universitätsklinikum Heidelberg</i> ▪ <i>Gesundheitstreffpunkt Mannheim e.V.</i> ▪ <i>Selbsthilfebüro in Heidelberg/Rhein-Neckar</i> 	http://www.infopat.eu

Projektübersicht: elektronische Akten deutschlandweit



Projekt	Produkte, Hersteller der eAkten-/Vernetzungslösung	Kurzbeschreibung	Projektpartner	Kontakt, Informationen
INVEST	LifeTime der Connected-health.eu GmbH	INVEST Billstedt/Horn – Hamburg Billstedt/Horn als Prototyp für eine Integrierte gesundheitliche Vollversorgung in deprivierten großstädtischen Regionen (Projekt Innovationsfonds). Technisch genutzt wird die Gesundheitsakte/App LifeTime. Diese dient dazu, persönliche medizinische Daten wie Röntgenbilder, ärztliche Befunde oder Medikationslisten zu verwalten. Per Bluetooth oder WLAN können mithilfe einer sich in der Praxis/ Klinik befindenden Hardware (LifeTime Hub), Daten auf das Smartphone der Patientin/ des Patienten übertragen werden.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>OptiMedis AG</i> ▪ <i>AOK Rheinland Hamburg</i> ▪ <i>Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf</i> ▪ <i>Universität Hamburg</i> ▪ <i>BARMER GEK</i> ▪ <i>connected-health.eu GmbH</i> 	https://lifetime.eu/ https://innovationsfonds.g-ba.de/projekte/nue-versorgungsformen/invest-billstedt-horn-hamburg-billstedt-horn-als-prototyp-fuer-eine-integrierte-gesundheitliche-vollversorgung-in-deprivierten-grossstaedischen-regionen.73

Projektübersicht: elektronische Akten deutschlandweit



Projekt	Produkte, Hersteller der eAkten-/Vernetzungslösung	Kurzbeschreibung	Projektpartner	Kontakt, Informationen
Kinderärztenetz Dortmund	FallAkte Plus (Healthcare IT Solutions GmbH, Aachen)	1 Klinik, 12 Kinderarztpraxen mit 20 niedergelassenen Kinderärzten, Technische Infrastruktur: FallAkte Plus (Healthcare IT Solutions GmbH, Aachen), KV-SafeNet, Rund 200-300 FallAkten pro Monat angelegt Inhalt: elektronischer Entlassbrief, teilweise um weitere Dokumente ergänzt, Teleboard möglich, EFA-Nutzung in weiteren Fachrichtungen geplant	<ul style="list-style-type: none">▪ <i>Städtisches Klinikum Dortmund gGmbH</i>	http://www.fallakte.de/index.php/8-efa/90-klinikum-dortmund-ernetzt-sich-mit-kinderaerzten

Projektübersicht: elektronische Akten deutschlandweit



Projekt	Produkte, Hersteller der eAkten-/Vernetzungslösung	Kurzbeschreibung	Projektpartner	Kontakt, Informationen
Merge-IT	CASEPLUS der symeda GmbH	Die Pilotstudie Merge IT soll der Überprüfen der Nützlichkeit von elektronischen Patientenakten in Verbindung mit Telemonitoring dienen. Die an der Studie teilnehmenden Personen weisen eine chronische Herzschwäche auf und verfügen über ein kardiales Implantat. Innerhalb der Studie hatten die Hausärztinnen/Hausärzte, Fachärztinnen/Fachärzte und Kliniken einen Zugang zu einer webbasierten elektronischen Patientenakte. Darüber hinaus wurden die erhobenen Implantat-Daten telemetrisch übermittelt und in die Akte aufgenommen, um die Funktionsfähigkeit des Gerätes zu überprüfen.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>symeda GmbH</i> ▪ <i>Deutsche Stiftung für chronisch Kranke</i> ▪ <i>Krankenhaus Landshut-Achdorf,</i> 	https://www.caseplus.de/anwendungsfelder/neue-versorgungsformen/ https://www.caseplus.de/
Pflege im Quartier	QuartiersNetz (eEPA)	Aufbauend auf dem Ansatz, quartiersbezogene Versorgungsstrukturen zu optimieren und auszubauen, werden konsequent reale und digitale Strukturen aufgebaut und vernetzt. In vier Quartieren in Gelsenkirchen, die hinsichtlich ihrer Bevölkerungsstruktur und Quartiersbeschaffenheit maximal heterogen gewählt sind, werden in einem ersten Schritt gemeinsam mit den Beteiligten (Pflegedienste, Generationennetz, Seniorenbeauftragte, Pflegestützpunkte, Kassen, Angehörige, Hilfsbedürftige und weitere) Anforderungen definiert, wie eine bedarfsgerechte Versorgung, Beratung und Information gestaltet werden muss.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>APD – Ambulanter Pflegedienst Gelsenkirchen GmbH</i> ▪ <i>Bildungsinstitut im Gesundheitswesen gGmbH</i> ▪ <i>Fachhochschule Dortmund</i> ▪ <i>Generationennetz Gelsenkirchen e.V.,</i> 	http://pflege-im-quartier.de/

Stand: Juni 2017

Projektübersicht: elektronische Akten deutschlandweit



Projekt	Produkte, Hersteller der eAkten-/Vernetzungslösung	Kurzbeschreibung	Projektpartner	Kontakt, Informationen
S-AMTS (Sektorenübergreifende Arzneimittel-Therapie-Sicherheit)	VIVIAN der Micronova AG	<p>Sektorenübergreifende Arzneimitteltherapiesicherheit unter Einbezug gendergerechter und kultursensibler Lebensumstände insbesondere bei Multimorbidität und chronischen Erkrankungen.</p> <p>Produkt ViVIAN für die Vernetzung und Kommunikation von Arztpraxen, Austausch granularer Informationen zwischen den Praxen in einem Ärztenetz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Gesundheitsnetz Leverkusen</i> ▪ <i>Micronova AG</i> ▪ <i>ivg-Köln</i> 	<p>http://www.gesundheitsnetz-leverkusen.de/index.php/vitalevm/sektoreneuebergreifende-amts</p> <p>http://www.micronova.de/fileadmin/files/pdf/ehelth/eHM_Referenz_Regionales-Gesundheitsnetz-Leverkusen_Vital-ev.pdf</p>
SimPat	symeda GmbH	<p>Innerhalb des Projektes soll ein IT-gestütztes Fallmanagement für multimorbide Patientinnen und Patienten mit Demenz entwickelt werden. SimPat verbindet die Akteurinnen und Akteure in diesem Szenario. Es sollen alle wichtigen Daten den Demenzkranken, den Angehörigen, den Pflegenden sowie den Ärztinnen und Ärzten zu Verfügung stehen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>AGAPLESION gAG</i> ▪ <i>Christian-Albrechts-Universität</i> ▪ <i>Deutsche Stiftung für chronisch Kranke</i> ▪ <i>Technische Universität Braunschweig</i> ▪ <i>Sector5 GmbH</i> ▪ <i>Symeda GmbH</i> 	<p>http://simpat-demenz.de/</p>

Projektübersicht: elektronische Akten deutschlandweit



Projekt	Produkte, Hersteller der eAkten-/Vernetzungslösung	Kurzbeschreibung	Projektpartner	Kontakt, Informationen
Solimed (Qualitätsnetz Solingen e.V.)	comdoXX von MedatiXX	<p>SOLIMED – ein Verbund von Arztpraxen, Krankenhäusern und Pflegediensten.</p> <p>Produkt x.comdoxx für die Vernetzung und Kommunikation von Arztpraxen, Austausch granularer Informationen zwischen den Praxen. Zentrale Funktionen für das Management im Ärztenetz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Solimed</i> ▪ <i>Unternehmen Gesundheit, ev. Altencentrum Cronberger Straße</i> ▪ <i>katholische Senioreneinrichtung Kplus</i> ▪ <i>Seniorenzentrum Bethanien</i> ▪ <i>Bethanien Mobil</i> ▪ <i>Medicus Pflorgeteam</i> ▪ <i>Krankenhaus Bethanien</i> ▪ <i>St. Lukas Klinik, Universität Wuppertal – Bergisches, Kompetenzzentrum für Gesundheitsmanagement und Public Health</i> ▪ <i>BARMER GEK</i> ▪ <i>Städtisches Klinikum Solingen</i> ▪ <i>AOK Rheinland</i> 	<p>http://www.solimed.de/solimed-pflegemanagement/</p> <p>https://medatixx.de/netzloesungen/xcomdoxx/</p>

Stand: Juni 2017

Projektübersicht: elektronische Akten deutschlandweit



Projekt	Produkte, Hersteller der eAkten-/Vernetzungslösung	Kurzbeschreibung	Projektpartner	Kontakt, Informationen
TIM	Fallakte Plus der Healthcare IT Solutions GmbH, Aachen	<p>Ziel des Projektes ist die Entwicklung einer innovativen telemedizinischen Plattform, um die hochspezialisierte universitäre Intensivmedizin in die Fläche zu bringen, zusätzliche Leben zu retten und durch Entwicklung eines finanziell tragfähigen Geschäftsmodells zu verstetigen.</p> <p>Strukturierte PDF-Formulare zu intensivmedizinischen Sachverhalten werden in der EFA verwaltet und im Rahmen von Telekonferenzen zwischen dem UK Aachen und 5 teilnehmenden Krankenhäusern besprochen. Daten aus den Formularen werden zur Auswertung in ein Datawarehouse exportiert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Universitätsklinikum Aachen</i> ▪ <i>Cisco GmbH</i> ▪ <i>T-Systems GmbH</i> ▪ <i>St. Elisabeth Krankenhaus Jülich</i> ▪ <i>Franziskushospital Aachen</i> ▪ <i>Klinik für Operative Intensivmedizin und Intermediate Care</i> 	http://egesundheit.nrw.de/projekt/tim/
WebEPA+	ICW Professional Exchange Server, CGM JESAJA.NET	Kommunikationsplattform zur Vernetzung aller medizinischen Akteurinnen und Akteure auf IHE-Basis.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Rhön-Klinikum AG</i> 	https://www.webepaplus.de/home.html

Stand: Juni 2017

Projektübersicht: elektronische Akten deutschlandweit



Projekt	Produkte, Hersteller der eAkten-/Vernetzungslösung	Kurzbeschreibung	Projektpartner	Kontakt, Informationen
	eHealth-Plattform	EFA-Ansatz: Verwaltung der MDK-Prüffälle unter Einbeziehung befugter Mitarbeiter der Klinik (z. B. behandelnde Ärztinnen und Ärzte), Bereitstellung von digitalen Dokumente aus dem klinischen Arbeitsplatzsystem, Identifikation relevanter Dokumententypen (z. B. OP-Bericht, Pflegebericht) auf Basis der MDK-Prüfanlässe, Aktive Auswahl der bereit zu stellenden Dokumente durch das Medizin-Controlling, Überführung der papiergebundenen Dokumente in eine digitale Form mittels eines Scan-Arbeitsplatzes, Kontinuierliche Statusübersicht über die Dokumentenbereitstellung, Aktive Freigabe der bereit gestellten Dokumente zur Übermittlung an den verantwortlichen MDK	<ul style="list-style-type: none"> ▪ RZV GmbH ▪ Intersystems 	https://www.rzv.de/loesungen/krankenhaus-it/ehealth-plattform/
	Professional Exchange Server (PXS)	IHE-basierte Vernetzungskomponente mit beispw. einer gemeinsamen Akte für alle an dem Behandlungsverlauf beteiligten Ärztinnen und Ärzte. In der webbasierten Akte werden alle medizinischen Daten zu der Patientin/ dem Patienten gesammelt, sodass eine individuelle Therapie erfolgen kann.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ InterComponentWare AG 	http://de.icw-global.com/produkte/icw-professional-exchange-server.html

Stand: Juni 2017

Projektübersicht: elektronische Akten deutschlandweit



Projekt	Produkte, Hersteller der eAkten-/Vernetzungslösung	Kurzbeschreibung	Projektpartner	Kontakt, Informationen
	Informationssystem Palliative Care (ISPC)	<p>Granulare Akte mit Einzeleinträgen eingeteilt in bestimmte Rubriken. Auch Dokumente können verwaltet werden.</p> <p>ISPC ist für die tägliche Palliativdokumentation in der SAPV- und AAPV- Arbeit entwickelt worden. Mit einem Internet-Browser kann ISPC über eine gesicherte Verbindung aufgerufen werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>smart-Q Softwaresysteme GmbH</i> ▪ <i>Einsatz in NRW in 39 Teams:</i> <p><i>Bensberg, Dormagen, Viersen, Leverkusen SAPV, Leverkusen AAPV, Mönchengladbach, Neuss, Frechen SAPV, Frechen AAPV, Oberhausen, Wuppertal, Bielefeld, Bielefeld Kinder SAPV, Heimnetz Bielefeld (Pflegeheim Versorgung), Bochum, Borken, Bottrop, Coesfeld, Datteln (Kinder SAPV), Delbrück, Dortmund, Emsdetten, Ennepe – Hattingen, Gelsenkirchen, Hagen Herdecke Wetter, Herne, Höxter, Iserlohn, Lünen, Lüdenscheid, Marl Herten, Münster, Kinder SAPV Münster, Olpe, Paderborn, Rheine, Siegen Wittgenstein, Soest, Tecklenburger Land, Unna, Tagesklinik Unna, Warendorf</i></p>	<p>http://www.smart-q.de/software/fallakte-palliativdokumentation-ispc-sapv-aapv/</p>

Stand: Juni 2017

Projektübersicht: elektronische Akten deutschlandweit



Projekt	Produkte, Hersteller der eAkten-/Vernetzungslösung	Kurzbeschreibung	Projektpartner	Kontakt, Informationen
	Healthcare X.0	Healthcar X.0® bündelt alle Patientendaten in einer elektronischen Akte und ermöglicht den Austausch zwischen verschiedenen Leistungserbringern im Gesundheitswesen. Das Programm besteht aus verschiedenen Software-Modulen, die spezialisiert auf Fachgebiete angepasst werden können und sind unabhängig von der verwendeten Hardware	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>GCC GmbH</i> 	http://www.healthcare-xnull.de/
	d.velop	In der elektronischen Patientenakte von d.velop können sämtliche medizinischen Daten und Unterlagen von Patientinnen und Patienten abgelegt werden. Auf diese Daten kann dann von befugten Personen orts- und zeitunabhängig zugegriffen werden.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>d.velop AG</i> 	https://www.d-velop.de/loesungen/patientenakte/
	ITR-EPA	Über die elektronische Patientenakte der ITR Software GmbH lassen sich alle Patienteninformationen verwalten und ermöglichen darüber hinaus einen kontrollierten Zugriff darauf. Über die native Patienten-App kann auch die Patientin/ der Patient in Ihre/ seine Daten einsehen und z.B. Termine koordinieren.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>ITR Software GmbH</i> 	http://www.itr-software.de/de/epa.aspx

Projektübersicht: elektronische Akten deutschlandweit



Projekt	Produkte, Hersteller der eAkten-/Vernetzungslösung	Kurzbeschreibung	Projektpartner	Kontakt, Informationen
	careon GmbH	Die careon GmbH vertreibt die Gesundheitsakte „Picama® Personal Gate“. Diese wird als Whitelabel-Lösung von verschiedenen Kassen angeboten.	https://careon.de/de/referenzen/picama-personal-gate	https://careon.de/de/produkte/careon-professional-personal-management/picama-personal-gate
	EMC ²	Speicherlösung für dokumentbasierte Akten.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>DELL</i> 	https://germany.emc.com/collateral/solution-overview/emc-integrierte-patientenak.pdf
	Arzt24	Patientengeführte Gesundheitsakte der IhrArzt24 GmbH mit optional integrierter Hotline und Beratung für med. Fragen.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>IhrArzt24 GmbH</i> 	https://www.ihrarzt24.de/index.php
	Akteonline	Patientengeführte Gesundheitsakte der Gesakom GmbH	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Gesakom GmbH</i> 	https://www.gesakon.de/akteonline.html